

# Deutscher Bundestag

17. Wahlperiode

Drucksache 17/5422

08. 04. 2011

## Schriftliche Fragen

mit den in der Woche vom 4. April 2011

eingegangenen Antworten der Bundesregierung

### 108. Abgeordnete Petra Pau (DIE LINKE.)

Ist die Bundesregierung bereit, den Vertretern der ehemaligen Heimkinder des Runden Tisches Heimerziehung für die Zeit der Umsetzung der Beschlüsse des Runden Tisches Zuwendungen zu zahlen (in einem ähnlichen Verfahren, wie dies während der Tagung des Runden Tisches geschah), damit die Vertreter der ehemaligen Heimkinder die Umsetzung der Beschlüsse begleiten können, und wenn nein, wie begründet die Bundesregierung ihre Weigerung, dies zu tun?

### 109. Abgeordnete Petra Pau (DIE LINKE.)

Wenn ja, ab wann, und in welcher Höhe soll dies geschehen?

### Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs Dr. Hermann Kues vom 5. April 2011

Die Fragen 108 und 109 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Im Rahmen der Arbeit des Runden Tisches Heimerziehung wurde der Gruppe der ehemaligen Heimkinder am Runden Tisch Heimerziehung Workshops zur Vor- und Nachbereitung der Sitzungen des Runden Tisches finanziert.

Die Arbeit des Runden Tisches Heimerziehung ist inzwischen beendet. Mit der öffentlichen Vorstellung des Abschlussberichts am 13. Dezember 2010 und der Übergabe an den Deutschen Bundestag am 19. Januar 2011 hat der Runde Tisch Heimerziehung sein auf zwei Jahre begrenztes Mandat des Deutschen Bundestages fristgerecht erfüllt. Es obliegt nun dem Deutschen Bundestag, den Länderparlamenten und den beiden christlichen Kirchen und ihren Wohlfahrtsverbänden, die Vorschläge zu bewerten, darüber zu entscheiden und die Umsetzung in die Wege zu leiten.

Mit der Beendigung der Arbeit des Runden Tisches Heimerziehung entfällt die Grundlage für die Finanzierung der Arbeit einzelner Gruppen von ehemaligen Mitgliedern des Runden Tisches Heimerziehung.

Die Bundesregierung und die beteiligten Länder haben jedoch die Bitte des Runden Tisches Heimerziehung umgesetzt, eine Stelle einzurichten, die als Anlaufstelle für ehemalige Heimkinder dient und sonstige interessierte Personen über die Entwicklungen informiert.